

Steuer

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 12. Februar 2004 16:44

Hallo,

ich trage mich mit dem Gedanken, mir eine CD-ROM für die Steuererklärung zuzulegen. Arbeiten manche von euch mit einer CD-ROM? Gibt es eine spezielle Software für LehrerInnen?

Gruß Annette

Beitrag von „ohlin“ vom 12. Februar 2004 17:04

Hallo,

ich benutze eine CD, weil ich nicht so ein Profi bin, der an alles von alleine denkt. Das Programm fragt alles ab, man antwortet und gibt die geforderten Zahlen ein. Am Ende drückt man einen Knopf und das Formular wird abgabefertig ausgedruckt.

Es ist meiner Meinung nach nicht nötig, ein teures Programm zu kaufen. Ein spezielles für Lehrer kenne ich nicht und ich kann mir auch nicht vorstellen, worin es sich von normalen unterscheiden könnte.

Gruß

ohlin

Beitrag von „alias“ vom 12. Februar 2004 21:00

Zitat

...Ein spezielles für Lehrer kenne ich nicht und ich kann mir auch nicht vorstellen, worin es sich von normalen unterscheiden könnte. ...

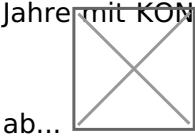
Nuja..... Zwischen Fließbandarbeitern und Lehrern gibt es schon graduelle steuertechnische Unterschiede:

Arbeitszimmer, Klassenfahrten, Schokis für die Kleinen, Dienstreisen zur Kreisbildstelle



und vieles mehr.

Ich mache meine Steuer mit Excel und selbstgestrickten Tabellen, nachdem ich mich einige Jahre mit KONZ:"1000 Steuertricks" fortgebildet habe. (Mein Finanzbeamter hakt fast noch



ab...

Für uns "Akademische" bietet die Akademische Arbeitsgemeinschaft ein Steuerprogramm, das etwas teurer ist, aber in sämtlichen Tests mit "Sehr gut" abgeschnitten hat:

<http://www.startertipps.de/>

Wie sagte Jesus: "Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist."

Und der Schwabe fügt hinzu: "Aber keinen Cent mehr!"

Beitrag von „ohlin“ vom 12. Februar 2004 21:25

Hallo Alias,

ich habe verschiedene günstige Programme -keins teurer als 15-20 Euro- ausprobiert und auch an anderer weitergegeben, die nicht Lehrer sind. es wird da jeder nach Arbeitszimmer und Werbungskosten gefragt. Dabei ist doch egal, ob du dein Arbeitszimmer als Lehrer oder Ingenieur oder technischer Zeichner nutzt. Schoki und Dienstreisen gebe ich als Werbungskosten an. Allerdings lege ich den Formularen auch eine Liste bei, in der ich die Einträge entsprechen der Belege nummeriere, das Datum und den Betrag dazu schreibe.

Für 2003 habe ich noch keine Steuererklärung gemacht. Ich werde mich nochmal bei Kolleginnen schlau machen, was die benutzen und dann auf die Unterschiede stoßen...

Gruß

ohlin

Beitrag von „Schnuppe“ vom 12. Februar 2004 22:21

ich werde am we ein programm eines kollegens ausprobieren und dann gerne davon berichten, preislich liegt es bei 15€

schnuppe 😊

Beitrag von „meike24“ vom 16. Februar 2004 20:22

ich hatte letztes jahr -als ich noch nicht im referendariat war- die cd-rom von wiso (zdf). die war sehr hilfreich und ich habe auch genau den betrag vom finanzamt zurück erhalten, den mir das programm errechnet hat. ich frage mich nur, ob ich dieses programm vom letzten jahr auch dieses jahr wieder verwenden kann, oder ob sich steuerlich so viel geändert hat, dass "wiso 2003" nicht mehr aktuell ist?

grüße meike24

Beitrag von „Stefan“ vom 17. Februar 2004 09:00

Wir benutzen immer ein ganz billiges Programm. Dieses Jahr das vom ALDI (tandem-verlag) (ich glaube 5 Euro).

Das reicht für gewöhnlich aus (zumindest für uns). Es gibt viele Hilfe-Punkte und man wird gut durch das Programm geführt.

Im Übrigen ist dies eine abgespeckte Version des Steuerprogrammes von Lexware.

Es empfiehlt sich schon, jedes Jahr ein neues Programm zu kaufen, da dort immer wieder die rechtlichen Änderungen eingebaut sind. Aber bei ca. 5 Euro lässt sich das verkraften.

Stefan

Beitrag von „pepe“ vom 17. Februar 2004 19:10

Hallo,
wie wäre es denn mit Elster, direkt vom Finanzamt. Weitere Tipps hier:
<http://www.wdr.de/tv/aks/angekli...teuern2004.html>

Gruß,
Peter

Beitrag von „Stefan“ vom 17. Februar 2004 19:19

Zitat

Hallo,
wie wäre es denn mit Elster, direkt vom Finanzamt.

Elster direkt hat nur den Nachteil, dass man sich schon mit Steuern auskennen sollte. Dort gibt es nämlich so keine Tipps.

Elster ist nur dafür da, dass man die Steuererklärung per Internet oder "zum einscannen" abgeben kann.

Die meisten Programme (auch das vom ALDI) bieten die Möglichkeit der Elster-Erklärung auch in den Programmen mit an.

Stefan